



**Bittgottesdienst für
die Freiheit des
Glaubens und die
Einheit der Kirche**

Gottesdienstordnung nach der Liturgie von Lima

Diese Liturgie wurde 1982 in Lima auf der Tagung des Plenums der Kommission für Glaube und Kirchenverfassung verwendet und ist Ausdruck der Übereinstimmung der großen christlichen Konfessionen hinsichtlich der Feier des Gottesdienstes. Verwendet wurde diese Liturgie besonders auf den Vollversammlungen des Rates des ökumenischen Rates der Kirchen und bei vielen anderen ökumenischen Anlässen. Die hier abgedruckte Fassung entspricht weitestgehend dem ursprünglichen Text von 1982. Sie wird hier als Bittgottesdienst für die Freiheit des Glaubens und die Einheit Kirche gefeiert. Mit der Feier dieser Liturgie stellen sich die Feiernden mit ihren Anliegen hinein in die Ökumene der Kirche an allen Orten und zu allen Zeiten zur Stärkung des Leibes Christi und ihrer eigenen Vergewisserung in den Nöten von theologischer Verwirrung und gesellschaftlichem Wertewandel. Weitere Informationen zur Liturgie und ihr Wortlaut im Internet unter: www.oikoumene.org

P. = Pfarrer

G. = Gemeinde

Die nicht mit P. gekennzeichneten Texte können von anderen Teilnehmern gesprochen werden.

LIED und/oder PSALM (Vorschlag: SvH 059; EG 136; EG 725)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

GRUSS

P. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen.

G. Und mit deinem Geiste.

SCHULDBEKENNTNIS

G. Du allmächtiger und barmherziger Gott,
wir beugen uns vor Dir,
ein jeder unter seine eigene Schuld
und bekennen sie Dir in der Stille:
(Stillgebet)

Und gemeinsam bekennen wir vor Dir
als Schuld unserer Kirche und ihrer Leitung:
Dass die Gültigkeit des Wortes der Heiligen
Schrift immer wieder eingeschränkt wird,
dass privates Schriftverständnis vor und
gegen das objektiv gegebene und
vorhandene Wort der Heiligen Schrift gestellt
wird, dass Deine heilige Gegenwart in Wort
und Sakrament vergessen, nicht geglaubt
und nicht beachtet wird und dass so viele
Gemeinden abgebaut und bestehende nicht
mehr aufgebaut werden. Um Deines lieben
Sohnes Jesus Christus willen erbarme dich
unser. Vergib uns, o Herr, erneuere uns und
leite uns, dass wir Freude haben an Deinem
Wort und Willen und gehorsam auf Deinen
Wegen gehen, zur Ehre Deines heiligen
Namens. Amen.

ABSOLUTION

P. Christus spricht: Wie mich der Vater
gesandt hat, so sende ich euch. Nehmt hin
den Heiligen Geist. Welchen ihr die Sünden

erlasst, denen sind sie erlassen; und welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten. Diese Vollmacht hat Jesus seiner Kirche gegeben. Darum verkündige ich als ein berufener und ordinierter Diener der Kirche Jesu Christi einem jeden von euch, der seine Sünden bereut und sich ernsthaft vornimmt durch den Beistand des Heiligen Geistes sein sündhaftes Wesen zu ändern: Dir sind deine Sünden vergeben. Im Namen + des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

G. Amen.

HERR, ERBARME DICH (KYRIE)

Herr Jesus Christus, erbarme dich unser.

Dass wir befähigt werden, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der uns zusammenhält, und gemeinsam zu bekennen:

ein Leib und ein Geist;
ein Herr, ein Glaube und eine Taufe,
lasst uns den Herrn anrufen:

G. Kyrie eleison.

Dass wir Gnade finden in seinen Augen und alle Treulosen, Verirrten und Verführten zur Umkehr finden und in SEINER Gerechtigkeit leben,

lasst uns den Herrn anrufen:

G. Kyrie eleison.

Dass wir, bewahrt bleiben vor Zerstörung seiner Schöpfung und vor der Verwirrung und Sünde, entgegen seiner

Schöpfungsordnung zu leben,
lasst uns den Herrn anrufen:

G. Kyrie eleison.

EHRE SEIN GOTT (GLORIA)

TAGESGEBET

P. Lasst uns beten:

Ganz nahe ist Dein Wort, Herr, unser GOTT,
ganz nah Deine Gnade.

Begegne uns mit Macht und Erbarmen.

Lass nicht zu, dass wir taub sind für Dein
Wort, sondern mache uns offen und bereit
für Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren
Herrn, der kommen wird, damit er uns suche
und rette, heute und täglich, bis in Ewigkeit.

G. Amen.

EPISTEL

GESANG (SvH 023; SvH 0148; EG 198)

HALLELUJA

EVANGELIUM

PREDIGT

STILLE

**(GLAUBENSBEKENNTNIS VON NIZÄA-
KONSTANTINOPEL)** (*Nur an Sonn- und
Festtagen*)

BEREITUNG

Lied (Vorschlag: SvH 093; EG 350; EG 404)

Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott,
Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das
Brot, die Frucht der Erde und der
menschlichen Arbeit: Lass es für uns zum
Leib Christi werden.

G. Gepriesen sei Gott in Ewigkeit.

Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott,
Schöpfer der Welt.
Du schenkst uns den Wein,
die Frucht des Weinstocks und der
menschlichen Arbeit.
Lass ihn für uns zum Blut Christi werden.

G. Gepriesen sei Gott in Ewigkeit.

Wie die Körner, einst verstreut in den
Feldern, und die Beeren, einst zerstreut auf
den Bergen, jetzt auf diesem Tisch vereint
sind in Brot und Wein,
so, Herr, lass Deine ganze Kirche
bald versammelt werden von den Enden der
Erde in Deinem Reich.

G. Maranatha! Komm, Herr Jesus!

DIALOG

P. Der Herr sei mit euch.

G. Und mit deinem Geiste.

P. Die Herzen in die Höhe.

G. Wir erheben sie zum Herrn.

P. Lasst uns Dank sagen dem Herrn,
unserem Gott.

G. Das ist würdig und recht.

LOBGEBET (PRÄFATION)

P. Wahrhaft würdig, aufrichtig und heilsam ist es, dass wir Dir, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger GOTT, immer und überall loben und Dir danken.

Durch Dein lebendiges Wort hast Du alles erschaffen und siehe, es war sehr gut. Die Menschen erschufst Du zu Deinem Bilde als Mann und Frau, dass sie an Deinem Leben teilhaben sollten und Deine Herrlichkeit widerspiegeln.

Als die Zeit erfüllt war, gabst du uns Christus als den Weg, die Wahrheit und das Leben. Durch ihn hast Du das Heil für uns Menschen vollbracht am Stamme des Kreuzes. Und wie der Tod durch den Ungehorsam der Menschen am Baum des Paradieses seinen Anfang genommen, so ist durch den Gehorsam Deines Sohnes am Kreuz das Leben wieder entsprossen.

Darum rühmen wir Deine Herrlichkeit mit den Engeln und allen Heiligen und singen mit ihnen ohne Ende:

HEILIG (SANCTUS)

G. Heilig, Heilig, Heilig ...

ABENDMAHLSGEBET I (EPIKLESE)

P. Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt, Du bist heilig und Dein Ruhm ist ohne Grenzen.

Sende herab auf unsere Feier des Neuen Bundes den lebenspendenden Geist, der durch Mose und die Propheten

gesprochen hat,
der die Jungfrau Maria mit Gnade
überschattete, der auf Jesus am Jordan
herabkam und auf die Apostel am Pfingsttag.
Lass das Ausgießen dieses feurigen Geistes
unser Mahl der Danksagung so verwandeln,
dass dieses Brot und dieser Wein für uns
zum Leib und Blut Christi werden.

EINSETZUNG

P. Unser Herr Jesus Christus in der in der
Nacht, da er verraten ward, nahm er das
Brot, dankte und brach's und gab's seinen
Jüngern und sprach:
Nehmet hin und esset:
Das ist + mein Leib, der für euch
hingegen wird.
Solches tut dies zu meinem Gedächtnis.
Desgleichen nahm er auch den Kelch nach
dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den
und sprach:
Nehmet und trinket alle daraus:
Dieser Kelch ist der Neue Bund in + meinem
Blut, das für euch vergossen wird zur
Vergebung der Sünden.
Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem
Gedächtnis.

CHRISTUSLOB

Groß ist das Geheimnis des Glaubens.

G. Deinen Tod, o Herr, verkünden wir
und Deine Auferstehung preisen wir,
bis Du kommst in Herrlichkeit.

ABENDMAHLSGEBET II (ANAMNESE)

P. Darum, o Herr, feiern wir heute das Gedächtnis unserer Erlösung:
die Geburt und das Leben Deines Sohnes unter uns, seine Taufe durch Johannes, sein letztes Mahl mit den Aposteln, seinen Tod und Abstieg in das Reich der Toten.

Wir verkünden Christi glorreiche Auferstehung und Auffahrt in den Himmel, wo er als unser großer Hoherpriester für alle Menschen eintritt, und wir erwarten seine Wiederkunft in Herrlichkeit.

Vereint in Christi Priestertum bringen wir vor Dich dieses Gedächtnis: Gedenke des Opfers Deines Sohnes, und gewähre allen Menschen den Segen seines Erlösungswerkes.

G. Maranatha, der Herr kommt!

FÜRBITTE (GEDENKBITTEN)

Gedenke, Herr,
Deiner einen, heiligen, allumfassenden und apostolischen Kirche,
die erlöst ist durch Christi Blut.
Offenbare ihre Einheit, wache über ihren Glauben und erhalte sie in Frieden.

Gedenke, Herr, aller Diener Deiner Kirche, der Pfarrer, Kirchengvorsteher, kirchlichen Mitarbeiter und aller, denen Du besondere Gaben des Dienstes verliehen hast.
Gedenke unseres Landesbischofs und aller Brüder und Schwestern in der Leitung unserer Landeskirche: Gib ihnen Mut und Einsicht, dass sie festhalten am Wort der

Heiligen Schrift und dass sie falscher Lehre und jeder Verführung entschieden wehren.

Gedenke auch all unserer Schwestern und Brüder, die verfolgt und bedrängt werden; dass sie Stärkung aus Deinem Geist erfahren und Du den Satan unter unsere Füße trittst und wir mit ihnen geleitet werden zu dem Freudenmahl, das für alle Deine Erwählten bereitet ist.

Mit ihnen allen Deinen Kindern singen wir Dir Lob und erwarten das herrliche Kommen Deines Reiches, wo wir mit der ganzen Schöpfung, endlich erlöst von Sünde und Tod, Dich verherrlichen werden durch Christus, unseren Herrn.

G. Maranatha, der Herr kommt!

P. Durch Christus, mit Ihm, in Ihm gebührt Dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit.

G. Amen.

GEBET DES HERRN

Geeint durch die eine Taufe in demselben Heiligen Geist und in dem einen Leib Christi beten wir:

Vater unser im Himmel ...

FRIEDENSGRUSS

Herr Jesus Christus, Du hast zu Deinen Aposteln gesagt:

Frieden hinterlasse ich euch,
meinen Frieden gebe ich euch.
Schau nicht auf unsere Sünden,
sondern auf den Glauben Deiner Kirche.
Damit Dein Wille geschehe,
gewähre uns allezeit diesen Frieden,
und leite uns auf dem Weg
zur vollkommenen Einheit Deines Reiches
in alle Ewigkeit.

G. Amen.

P. Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch.

G. Und mit deinem Geiste.

P. Lasst uns einander ein Zeichen der
Versöhnung und des Friedens geben.

P. Das Brot, das wir brechen, ist Teilhabe am
Leib Christi; der Kelch des Segens, über dem
wir den Segen sprechen,
ist Teilhabe am Blut Christi.

LAMM GOTTES (AGNUS DEI)

AUSTEILUNG (KOMMUNION) (*Während
der Kommunion kann ein Lied gesungen
werden.*)

DANKGEBET

P. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich
(Halleluja)!

G. Und seine Güte währet ewiglich.
Halleluja!

P. Lasset uns beten: Allmächtiger GOTT,
barmherziger Vater, wir danken Dir

dass wir jetzt von dem Festmahl gekostet haben, das Du für uns bereitet hast in der kommenden Welt, lass Deine Kraft in uns mächtig werden, dass wir unser Herz nicht verschließen, wenn Deine Stimme uns ruft. Denn Du allein errettest vom Tode und erweckst zum Leben. Der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

G. Amen.

SCHLUSSLIED (Vorschlag: SvH 094; EG 449,12; EG 444,4)

SENDUNGSWORT

SEGEN

P. Gehet hin im Frieden des Herrn.

G. GOTT sei ewiglich Dank.

P. Der Herr segne Dich und behüte Dich, der Herr lasse sein Angesicht über Dir leuchten und sei Dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir + Frieden.

G. Amen.